Finanzielle Berichterstattung

Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

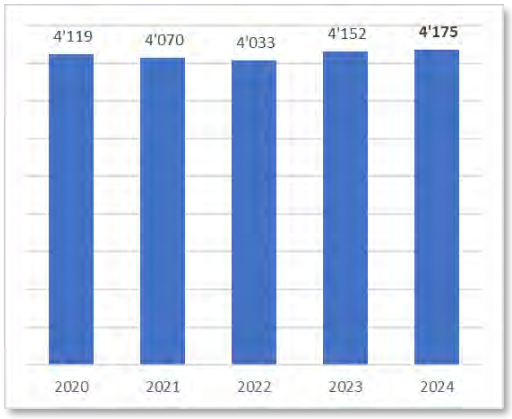
2024

Kennzahlen

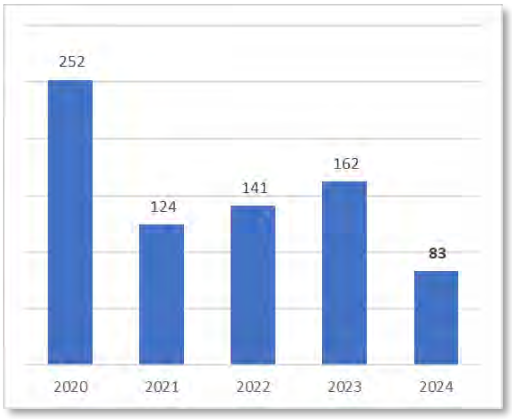
in Mio. CHF bzw. wie angemerkt		2020	2021	2022	2023	2024	Veränderung zu Vorjahr in %
Nettoumsatz exkl. MWSt.		**4'119.0**	**4'069.9**	**4'033.1**	**4'151.6**	**4'174.8**	**0.6**
- davon Genossenschaft Migros Zürich		2'642.3	2'599.5	2'549.4	2'641.2	2'624.1	-0.6
- davon movemi AG		62.0	48.3	158.5	193.2	218.6	13.1
- daovn Ospena Group AG		44.3	49.5	72.1	74.8	77.1	3.1
- davon tegut…-Gruppe		1'346.0	1'350.9	1'253.1	1'242.4	1'254.9	1.0
- davon ACISO Fitness & Health GmbH		24.4	21.7	-	-	-	
EBITDA (Ergebnis vor Finanzerfolg, Ertragssteuern und Abschreibungen)		**252.2**	**124.3**	**140.7**	**162.5**	**83.2**	**-48.8**
in % vom Nettoumsatz		*6.1*	*3.1*	*3.5*	*3.9*	*2.0*	
EBIT (Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern)		**85.5**	**-80.2**	**-29.5**	**-24.4**	**-141.0**	**478.0**
in % vom Nettoumsatz		*2.1*	*-2.0*	*-0.7*	*-0.6*	*-3.4*	
Gewinn / (Verlust)		**65.9**	**-69.4**	**-35.2**	**-39.3**	**-116.1**	**195.6**
in % vom Nettoumsatz		1.6	-1.7	-0.9	-0.9	-2.8	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		**161.4**	**168.9**	**131.8**	**101.6**	**240.6**	**136.9**
in % vom Nettoumsatz		*3.9*	*4.1*	*3.3*	*2.4*	*5.8*	
Brutto-Investitionen		238.3	222.2	296.4	154.1	157.4	2.1
Netto-Investitionen		151.0	220.5	287.3	134.6	143.7	6.7
Eigenkapital		**1'527.2**	**1'455.4**	**1'433.3**	**1'384.3**	**1'271.8**	**-8.1**
in % der Bilanzsumme		*67.0*	*65.8*	*61.3*	*58.1*	*57.0*	
Bilanzsumme		**2'280.6**	**2'212.8**	**2'339.1**	**2'382.2**	**2'229.8**	**-6.4**
Personalbestand (Köpfe)	Anzahl	19'934	20'322	20'202	20'052	19'935	-0.6
Personalbestand (Vollzeitstellen)	Anzahl	11'644	11'944	11'764	11'674	11'783	0.9

Entwicklung der Ergebnisse

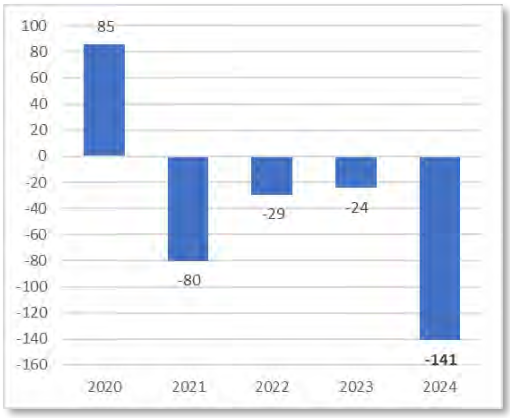
Nettoumsatz exkl. MWSt.
in Mio. CHF



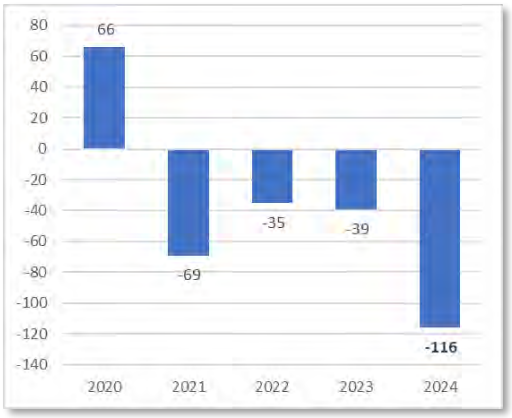
EBITDA (Ergebnis vor Finanzerfolg, Ertragssteuern & Abschreibungen)
in Mio. CHF



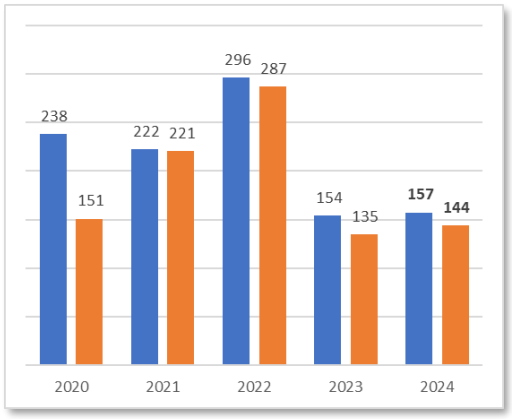
EBIT (Ergebnis vor Finanzerfolg & Ertragssteuern)
in Mio. CHF



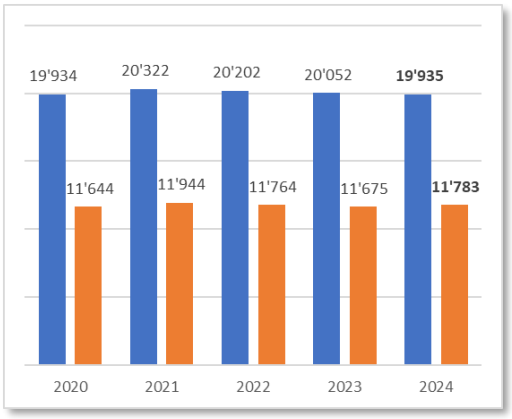
Gewinn / (Verlust)
in Mio. CHF



Brutto-/Nettoinvestitionen
in Mio. CHF



Personalbestand
Anzahl Personen Köpfe / Vollzeitstellen



Finanzieller Lagebericht der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

A. Einleitung

Die Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe (GMZ-Gruppe) umfasst einerseits die in der Schweiz ansässigen Unternehmen Genossenschaft Migros Zürich (Geschäftsfelder Detailhandel, Grosshandel, Gastronomie, Kultur, Dienstleistungen), movemi AG (Fitness/Freizeit) und Ospena Group AG (Gastronomie), andererseits die in Deutschland ansässigen Gesellschaften der tegut...-Gruppe (Detailhandel).

Die GMZ-Gruppe erstellt für das Geschäftsjahr 2024 den Konzernabschluss nach dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER.

B. Akquisitionen und Veräusserungen

Per 1. Januar 2024 hat die movemi AG von der Genossenschaft Migros Basel drei Fitnesscenter und einen Fitnesspark übernommen. Somit sind alle Fitnessanlagen in der Deutsch- und Westschweiz unter der Führung der movemi AG vereint. Die Activ Fitness-Studios im Tessin werden im Franchisebetrieb durch die Genossenschaft Migros Tessin betrieben.

Im Zuge des durch die Migros-Gruppe angekündigten Veräusserungsprozesses der Fachmarkt-Sparten wurden im Laufe des Geschäftsjahres 2024 die Melectronics-Standorte an den neuen Betreiber abgetreten. Per Ende 2024 hat die Migros Zürich das Format «BRIDGE» an der Europaallee in Zürich veräussert.

Im Geschäftsjahr 2024 werden die im Verlauf des Geschäftsjahres 2023 durch die tegut…-Gruppe aus dem Insolvenzverfahren der Basic AG erworbenen 19 Basic-Bio-Supermärkte, welche in die tegut… BASIC GmbH ausgegliedert worden sind, erstmals in der GMZ-Gruppe konsolidiert.

Per Ende September 2023 hat die Genossenschaft Migros Zürich die Freizeitanlage Milandia in Greifensee an einen neuen Eigentümer verkauft.

Für die Details verweisen wir auf die Anhänge 26 und 27.

C. Mitarbeitende

	Mitarbeitende			Personaleinheiten		
	2024	**2023**	**Veränderung**	**2024**	**2023**	**Veränderung**
Genossenschaft Migros Zürich	6'714	6'953	-239	5'370	5'533	-163
movemi AG	4'276	4'406	-130	905	922	-17
Ospena Group AG	565	558	7	482	482	-
tegut…-Gruppe	8'380	8'135	245	5'026	4'738	288
Total	**19'935**	**20'052**	**-117**	**11'783**	**11'675**	**108**

Die GMZ-Gruppe beschäftigte im Jahr 2024 mit 19’935 Personen leicht weniger Mitarbeitende als im Vorjahr. Umgerechnet in Vollzeitstellen entsprechen diese rund 11’800 Einheiten und damit leicht mehr als im Vorjahr. Einerseits weist die Genossenschaft Migros Zürich aufgrund der oben erwähnten Veräusserungen leicht weniger Personaleinheiten aus, andererseits ist bei der tegut…-Gruppe die Anzahl Vollzeitstellen durch die Ausweitung des Filialnetzes durch die Übernahme der BASIC-Filialen angestiegen.

D. Ertragsentwicklung (Umsatzentwicklung)

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen stiegen 2024 um CHF 23 Mio. oder um 0.6 % auf CHF 4.175 Mrd. (Vorjahr CHF 4.152 Mrd.). Bereinigt um die Wechselkurseffekte beläuft sich die Umsatzveränderung auf rund CHF +48 Mio. oder +1.2 %. In Lokalwährung konnte die tegut…-Gruppe den Vorjahres-Umsatz um EUR 36 Mio. übertreffen, bereinigt um den Wechselkurseffekt jedoch nur um CHF +12.5 Mio.

			Veränderung zu VJ	
in 000 CHF	**2024**	**2023**	in 000 CHF	in %
Detailhandel	3'611'699	3'602'168	9'531	0.3
Grosshandel	77'317	87'245	-9'929	-11.4
Gastronomie	211'783	213'676	-1'893	-0.9
Fitness/Freizeit	218'618	196'536	22'083	11.2
Bildung/Kultur	25	35	-10	-29.4
Dienstleistungen	55'338	51'936	3'402	6.6
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	**4'174'780**	**4'151'597**	23'183	0.6

Die Segment-Erlöse Detailhandel beinhalten im Wesentlichen die Migros-Supermärkte sowie die branchenspezifischen Fachmärkte der Migros Zürich und die Verkaufsstellen der tegut…-Gruppe. Dieses Geschäftsfeld konnte den Umsatz um knapp CHF 10 Mio. oder um +0.3 % steigern. Positive Umsatzeffekte resultieren aus einer nur noch leichten Preissteigerung in Deutschland, der Übernahme von 19 Basic-Bio-Supermärkten durch die tegut…-Gruppe, Neu- und Wiedereröffnungen von neuen Supermarkt-Standorten sowohl in der Schweiz wie auch in Deutschland. Negativ wirken sich längere Umbauphasen von Supermärkten aus, eine leicht negative Preisentwicklung auf dem Migros-Sortiment sowie das veränderte Konsumentenverhalten im Non-Food-Markt, was in der Umsatzentwicklung der Migros-Fachmärkten spürbar ist. Die erneute Abschwächung des Euro-Wechselkurses im Vergleich zum Schweizer Franken führt zu einem negativen Wechselkurseffekt auf den Erlösen in Euro in Höhe von CHF 24 Mio.

Das Grosshandelsgeschäft umfasst die Belieferung von selbständigen Detaillisten in der Schweiz sowie in der tegut…-Gruppe unter anderem die Belieferung von Amazon und weiteren Internet-Plattformen sowie das Backwaren-Geschäft der Herzberger Bäckerei. Das Umsatzminus beträgt hier fast CHF 10.0 Mio. oder -11.4 %, was vorwiegend mit tieferen Umsätzen mit Internet-Plattformen zusammenhängt. Der Gastronomieumsatz umfasst sowohl die Migros-Restaurants als auch die HITZBERGER- und KAIMUG-Restaurants, die Take-away-Angebote und Catering Services inkl. Gemeinschaftsgastronomie, aber auch die Molino-Pizzerien und das Hotel Marktgasse. Insgesamt verzeichnet dieses Segment einen leichten Umsatzrückgang um CHF -2 Mio., was im Wesentlichen auf die längere Umbauphase des Migros Restaurant Glattzentrum zurückzuführen ist.

Das Segment Fitness/Freizeit umfasst im Wesentlichen die Fitnessanlagen der movemi AG und kann den Umsatz um CHF 22.1 Mio. oder um +11.2 % steigern. Einerseits übernahm die movemi AG die vier Fitnessanlagen der Genossenschaft Migros Basel, andererseits erfreuen sich die Fitnessanlagen an einem erfreulichen Mitgliederzuwachs. Das Segment Dienstleistungen umfasst die Mieterträge aus eigenen Liegenschaften und aus Untermietverträgen. Dieses Segment zeigt eine leichte Steigerung um CHF 3.4 Mio. oder +6.6 %.

in 000 CHF	2024	2023	Veränderung zu VJ in 000 CHF	in %
Schweiz	2'919'831	2'907'131	12'700	0.4
Ausland	1'254'947	1'244'465	10'482	0.8
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	**4'174'780**	**4'151'597**	23'183	0.6

Von den Gesamterlösen entfallen mit CHF 2.920 Mrd. weiterhin 70 % auf das Inland und entsprechend werden 30 % der Umsätze in Deutschland erzielt. In der Schweiz beträgt die Zunahme 0.4 %, wohingegen in Deutschland die Umsätze in Schweizer Franken mit 0.8 % etwas stärker zulegten. In Lokalwährung konnten die Nettoerlöse um rund EUR 36 Mio. gesteigert werden.

E. Operative Ergebnisse

Das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) beläuft sich auf CHF 83 Mio. (Vorjahr CHF 162 Mio.). Die EBITDA-Marge halbierte sich mit 2.0 % gegenüber dem Vorjahreswert (3.9 %). Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) schliesst mit CHF -141 Mio. deutlich in der Verlustzone ab (Vorjahr CHF -24 Mio.). Die EBIT-Marge liegt damit mit -3.4 % deutlich unter dem Vorjahreswert von -0.6 %.
Der Personalaufwand beträgt im Berichtsjahr CHF 807 Mio. (Vorjahr CHF 768 Mio.) und der übrige Betriebsaufwand CHF 738 Mio. (Vorjahr CHF 667 Mio.). Die Abschreibungen auf Sachanlagen sowie immateriellen Anlagen fallen mit CHF 224 Mio. deutlich höher aus als im Vorjahr (CHF 187 Mio.), was im Wesentlichen auf Wertminderungen im Zusammenhang mit der Portfolio-Bereinigung sowie den Sanierungsmassnahmen bei der tegut…-Gruppe zurückzuführen ist. Insgesamt belaufen sich die Belastungen aus diesen Sondergeschäftsfällen auf rund CHF 130 Mio. und betreffen neben den Wertminderungen auch Rückstellungen für Rückbaukosten und für belastende Mietverträge von Filialen, für Leistungen aus den Sozialplänen sowie Carveout-Kosten für Logistik- und IT-Anlagen.

F. Jahresergebnis

Das ausgewiesene Jahresergebnis beträgt CHF -116 Mio. (Vorjahr CHF -39 Mio.). Der hohe Verlust und die damit deutliche Verschlechterung im Vergleich zum Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus dem operativen Verlust der tegut…-Gruppe bei anhaltend herausfordernder Wirtschaftslage in Deutschland sowie den oben erwähnten Aufwendungen für Sondergeschäftsfälle.
Das Finanzergebnis beträgt CHF -8.7 Mio. (Vorjahr CHF -14.6 Mio.) und ist geprägt vom Zinsaufwand für Darlehen und der Zinskomponente aus Finanzierungsleasing. Der Zinsaufwand ist trotz der gestiegenen Zinsen aber dank Reduktion der aufgenommenen Darlehen nur leicht höher ausgefallen.

G. Bilanz

Die Bilanzsumme der GMZ-Gruppe hat im Vergleich zum Vorjahr um CHF 152 Mio. abgenommen. Das Umlaufvermögen sinkt stichtagsbezogen um CHF -34 Mio.; das Anlagevermögen reduziert sich um CHF -118 Mio. einerseits aufgrund der vorgenommenen Wertminderungen infolge vorgesehener Portfoliobereinigungen und andererseits auf die Reduktion der Arbeitgeberbeitragsreserven.
Das Fremdkapital sinkt im Vergleich zum Vorjahr um CHF 40 Mio. Stichtagsbezogen liegen die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Banken, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderen Verbindlichkeiten CHF 35 Mio. höher als im Vorjahr. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten sinken demgegenüber um CHF 84 Mio. Die latenten Steuerverbindlichkeiten reduzieren sich um CHF 34 Mio. Die Rückstellungen steigen insgesamt um CHF 31 Mio. Das Eigenkapital reduzierte sich bedingt durch das negative Jahresergebnis. Der Eigenkapitalanteil liegt per 31.12.2024 bei 57 % (Vorjahr bei 58 %).

H. Geldflussrechnung

Der Fonds Flüssige Mittel kann im Berichtsjahr stabil gehalten werden; der Bestand hält sich bei CHF 40 Mio. Aus der Geschäftstätigkeit resultiert ein hoher positiver Geldfluss in Höhe von CHF 241 Mio. (Vorjahr CHF 102 Mio.). Trotz des hohen Verlustes wirken sich stichtagsbezogene Positionen sowohl auf der Aktiv- wie auch auf der Passivseite positiv auf den Geldfluss aus. Demgegenüber steht ein negativer Geldfluss aus Investitionstätigkeit in Höhe von CHF -170 Mio. (Vorjahr CHF -226 Mio.). Die Bruttoinvestitionstätigkeit beläuft sich auf rund CHF 158 Mio. (Vorjahr CHF 154 Mio.). Aus der Finanzierungstätigkeit resultiert ein Geldabfluss in Höhe von CHF -70 Mio. (Vorjahr Zufluss von CHF 126 Mio.). Die Finanzverbindlichkeiten gegenüber dem Migros-Genossenschafts-Bund konnten deutlich reduziert werden.

I. Bestell- und Auftragslage

In den Geschäftsfeldern, in welchen die GMZ-Gruppe tätig ist, bestehen nur in sehr geringem Ausmasse Bestellungen und Aufträge.

J. Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Die zur GMZ-Gruppe gehörenden Unternehmen betreiben nur in sehr geringem Umfang Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten, zum Beispiel bei der Herzberger Bäckerei GmbH.

K. Risikobeurteilung und internes Kontrollsystem (IKS)

Innerhalb der Migros-Gruppe hat sich ein umfassendes Risikomanagementsystem etabliert, welches auch bei den Unternehmen der GMZ-Gruppe Anwendung findet. Die Rahmenbedingungen werden durch die Verwaltung des Migros-Genossenschaft-Bundes festgelegt und stellen damit sicher, dass die Risikobeurteilungen zeitgerecht und angemessen erfolgen.

Anhand einer systematischen Risikoanalyse identifizieren die Aufsichtsgremien und die Geschäftsleitungen der einzelnen Gesellschaften die wesentlichen Risiken und bewerten diese hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und finanzieller Auswirkungen. Mit geeigneten Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwälzt. Die selbst zu tragenden Risiken werden konsequent überwacht. Risiken in Geschäftsprozessen mit Auswirkungen auf die finanzielle Berichterstattung werden durch das interne Kontrollsystem reduziert.

Der Risikomanagementprozess ist in den jährlichen Strategie- und Finanzplanungsprozess integriert. Die Resultate der Risikoeinschätzung werden angemessen in der jährlichen Überprüfung der Unternehmensstrategie berücksichtigt.

Das interne Kontrollsystem (IKS) umfasst die Ebenen Unternehmung – Prozesse – Informatik. Das massgebende Konzept beschreibt die fachliche und organisatorische Ausprägung des IKS und wird von allen Unternehmen der GMZ-Gruppe angewandt. Es richtet sich nach den gesetzlichen Regelungen des Art. 728a OR und hat die mit dem IKS zu erfüllenden Ziele wie folgt definiert: Sicherheit in der Datenqualität und Datenkonsistenz – Zuverlässigkeit der finanziellen Berichterstattung – Einhaltung von anwendbarem Recht und Vorschriften – Schutz des Vermögens – Effizienz des Betriebs. Angestrebt wird ein IKS-Reifegrad auf Stufe 3 (1 tiefste Stufe, 5 höchste Stufe), wobei Kontrollen definiert, vorhanden, dokumentiert und an Mitarbeitende kommuniziert sind. Abweichungen vom Standard werden grundsätzlich erkannt und korrigiert. Das IKS basiert einheitlich auf dem COSO-Modell und ist risikoorientiert. Die Gesamtverantwortung für das IKS trägt die Verwaltung/der Verwaltungsrat; die Geschäftsleitungen der einzelnen Gesellschaften sind mit der Durchführung und Überwachung betraut. Zumindest einmal jährlich wird dem Verwaltungsrat Bericht erstattet über Existenz und Funktionieren des IKS.

L. Ausblick

Die Experten von Economiesuisse erwarten angesichts einer schwachen Nachfrage und drohender Handelsstreitigkeiten nur ein verhaltenes Wachstum der hiesigen Wirtschaft. Die Vorhersage des BIP-Wachstums für 2025 liegt bei 1.4 %, was allerdings leicht höher liegt als im vergangenen Jahr. Die Teuerung wird unter 1 % prognostiziert. Dem privaten Konsum wird erneut eine stützende Rolle zugeschrieben, auch wenn vermehrt ein zurückhaltendes Kaufverhalten feststellbar ist. Aktuell überwiegen gemäss den Experten die konjunkturellen Abwärtsrisiken die Aufwärtspotentiale. Sowohl für die Schweizer Wirtschaft wie auch für die GMZ-Gruppe ist auch die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland von Bedeutung. Gemäss ifo-Konjunkturprognose vom März 2025 steckt die Deutsche Wirtschaft fest. Strukturwandel und Unsicherheit lähmen die Industrie- und Konsumkonjunktur; das preisbereinigte Bruttoinlandprodukt wird im Jahr 2025 mit +0.2 % nur leicht wachsen.

In der konjunkturellen Risikolandschaft bleiben sicherlich die bewaffneten Konflikte im Nahen Osten und in der Ukraine bestehen. Hinzu kommen die Unsicherheiten, die mit dem Regierungswechsel in den USA verbunden sind.

Vor dieser gesamtwirtschaftlichen Lage sind die verschiedenen Unternehmen der GMZ-Gruppe bestrebt, ihre bestehenden Marktpositionen und Marktanteile in ihren Kern-Geschäftsfeldern zu sichern und sich auf ihre Stärken zu konzentrieren. Für die Genossenschaft Migros Zürich bedeutet dies, den Fokus noch stärker auf den Supermarkt zu legen. Mit der verkündeten Tiefpreisoffensive und der verstärkten Filial-Expansion und -Revitalisierung soll den Kunden das beste Preis-Leistungs-Angebot garantiert werden. Gleichzeitig trennt sich die Migros Zürich im Laufe des Jahres 2025 von den verschiedenen Fachmarkt-Formaten, für welche mehrheitlich neue Besitzer gefunden worden sind. Ebenfalls hat die Migros Zürich angekündigt, den Franchisevertrag mit Alnatura Deutschland nicht zu verlängern und in Zukunft keine eigenen Alnatura-Bio-Supermärkte zu betreiben. Die tegut…-Gruppe spürt den konjunkturellen Gegenwind in Deutschland, was, wie im November 2024 kommuniziert, zur Umsetzung einer breiten Palette an Sanierungsmassnahmen geführt hat. Dabei soll das Filialportfolio um ca. 10 % reduziert werden. Ebenfalls wurde der Personalbestand der zentralen Dienste per Anfang 2025 bereits um rund 120 Vollzeitstellen verringert. Im Laufe des Jahres 2024 konnte die neue Logistikplattform vollständig in Betrieb genommen werden, so dass diese Prozesse in Zukunft effizient abgewickelt werden können. Die Ospena Group revitalisiert auch im Geschäftsjahr 2025 zwei ihrer Molino-Betriebe und prüft laufend Opportunitäten zur Erweiterung ihres Standort-Portfolios. Die movemi AG profitiert weiterhin vom Mega-Trend Gesundheit und erfreut sich eines hohen Mitgliederzuspruchs. Das Netzwerk bestehend aus Activ Fitness-Studios und Fitnessparks wird laufend optimiert und auch in 2025 mit mindestens drei Studios erweitert. Als Marktleader werden die wichtigsten Trainings- und Geräte-Trends verfolgt und in das Angebot integriert.

Aufgrund der aktuellen Wirtschaftsentwicklung liegt es in der Natur der Sache, dass Umsatz-Prognosen schwieriger zu treffen sind und mit einer gewissen Unsicherheit behaftet sind. Allein aufgrund der Tatsache, dass im Verlaufe des Jahres 2025 sämtliche Migros-Fachmarkt-Formate an neue Betreiber übergeben werden oder sogar geschlossen werden müssen, ist für die GMZ-Gruppe mit einem markanten Umsatzrückgang von mehr als CHF 100 Mio. zu rechnen. Die weitergeführten Geschäftsfelder sollen demgegenüber gestärkt werden. Für das Geschäftsjahr 2025 sind Investitionen in der Höhe von rund CHF 180 Mio. geplant.

Konsolidierte Jahresrechnung 2024 der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

Erfolgsrechnung

in 000 CHF	*Anhang*	**2024**	**2023**
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	*1*	4'174'780	4'151'597
Andere betriebliche Erträge	*2*	75'863	83'519
Total Ertrag		**4'250'642**	**4'235'116**
Material- und Dienstleistungsaufwand	*3*	2'622'974	2'637'158
Personalaufwand	*4*	806'511	768'414
Andere betriebliche Aufwendungen	*5*	737'952	667'066
Betriebsergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern und Abschreibungen		**83'206**	**162'479**
Abschreibungen auf Sachanlagen	*6*	184'881	176'614
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	*6*	39'282	10'255
Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern		**-140'957**	**-24'389**
Finanzertrag	*7*	-5'838	1'137
Finanzaufwand	*7*	14'557	13'418
Ergebnis vor Ertragssteuern		**-149'675**	**-38'945**
Ertragssteuern	*8*	-33'562	341
Jahresergebnis der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe		**-116'113**	**-39'286**
Davon den Genossenschaftern zurechenbares Ergebnis		-119'137	-38'892
Davon den Minderheiten zurechenbares Ergebnis		3'024	-394

Bilanz

in 000 CHF	*Anhang*	**31.12.2024**	**31.12.2023**
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	*10*	40'634	39'853
Foderungen gegenüber Banken		747	746
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	*11*	71'165	69'082
Andere Forderungen	*11*	53'339	65'262
Vorräte	*12*	200'932	204'817
Kurzfristige Guthaben aus Leistungen an Arbeitnehmer	*17*	3'463	3'916
Laufende Ertragssteuerguthaben		1'839	2'807
Andere Vermögenswerte	*18*	20'036	39'848
Total Umlaufvermögen		***392'154***	***426'331***
Finanzanlagen	*13*	91'291	95'958
Beteiligungen		17'166	11'005
Renditeliegenschaften	*14*	23'504	20'901
Sachanlagen	*15*	1'563'915	1'630'003
Immaterielle Anlagen	*16*	17'715	31'370
Langfristige Guthaben aus Leistungen an Arbeitnehmer	*17*	116'361	157'608
Latente Ertragssteuerguthaben	*8*	7'651	8'975
Total Anlagevermögen		***1'837'601***	***1'955'820***
TOTAL AKTIVEN		**2'229'756**	**2'382'151**
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	*19*	26'838	39'884
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	*21*	192'639	186'393
Andere Verbindlichkeiten	*21*	67'914	25'765
Kurzfristige Rückstellungen	*22*	22'987	7'205
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	*17*	39'455	37'673
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten		821	1'546
Passive Rechnungsabgrenzungen	*21*	132'075	117'545
Total kurzfristiges Fremdkapital		***482'730***	***416'012***
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	*20*	347'093	431'405
Langfristige Rückstellungen	*22*	34'242	18'679
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	*17*	39'339	43'113
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	*8*	54'599	88'685
Total langfristiges Fremdkapital		***475'273***	***581'882***
Total Fremdkapital		**958'003**	**997'894**
Genossenschaftskapital	*23*	3'339	3'415
Gewinnreserven		1'266'063	1'385'200
Währungsumrechnungsdifferenzen		-15'224	-18'908
Den Genossenschaftern zurechenbares Eigenkapital		**1'254'179**	**1'369'707**
Minderheitsanteile		17'574	14'550
Total Eigenkapital		**1'271'753**	**1'384'257**
TOTAL PASSIVEN		**2'229'756**	**2'382'151**

Eigenkapitalnachweis

	Den Genossenschaftern zurechenbar					
in 000 CHF	Genossen-schafts-kapital	Gewinn-reserven	Währungs-umrech-nungs-differenzen	**Eigenkapital der Genoss-enschafter**	Minder-heits-anteile	**Total**
Eigenkapital per 1. Januar 2023	**3'403**	**1'424'092**	**-9'169**	**1'418'327**	**14'944**	**1'433'271**
Gewinn der GMZ-Gruppe		-38'892	-	-38'892	-394	-39'286
Veränderung Genossenschaftskapital	11	-	-	11	-	11
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-9'739	-9'739	-	-9'739
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-
Eigenkapital per 31. Dezember 2023	**3'415**	**1'385'200**	**-18'908**	**1'369'707**	**14'550**	**1'384'257**
Eigenkapital per 1. Januar 2024	**3'415**	**1'385'200**	**-18'908**	**1'369'707**	**14'550**	**1'384'257**
Gewinn der GMZ-Gruppe		-119'137	-	-119'137	3'024	-116'113
Veränderung Genossenschaftskapital	-75	-	-	-75	-	-75
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	3'684	3'684	-	3'684
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-
Eigenkapital per 31. Dezember 2024	**3'339**	**1'266'063**	**-15'224**	**1'254'179**	**17'574**	**1'271'753**

Geldflussrechnung

in 000 CHF	2024	2023
Gewinn vor Ertragssteuern	-149'675	-38'945
Abschreibungen/Wertminderungen (netto)	222'439	186'868
Wertminderungen & Wertaufholung von Finanzanlagen	-1'387	3'738
(Gewinn)/Verluste aus Verkauf von Anlagevermögen	3'966	-4'613
Zunahme/(Abnahme) Rückstellungen	30'839	11'607
(Zunahme)/Abnahme Forderungen gegenüber Banken	-1	77
(Zunahme)/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	810	444
(Zunahme)/Abnahme Andere Forderungen	12'190	-45'680
(Zunahme)/Abnahme Vorräte	4'744	2'214
(Zunahme)/Abnahme Andere Aktiven	20'979	-32'177
Zunahme/(Abnahme) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3'019	-10'155
Zunahme/(Abnahme) übrige Verbindlichkeiten	50'356	-5'832
Bezahlte Ertragssteuern	1'152	34'642
Geldfluss aus Leistungen an Arbeitnehmer	41'247	-629
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	***240'677***	***101'559***
Auszahlungen für Sachanlagen & Renditeliegenschaften	-154'317	-149'408
Einzahlungen aus Veräusserung von Sachanlagen & Renditeliegenschaften	13'540	19'383
Auszahlungen für immateriellen Anlagen	-3'130	-4'734
Einzahlungen aus Veräusserung von immateriellen Anlagen	251	159
Auszahlungen für Finanzanlagen	-10'481	-91'877
Einzahlungen aus Veräusserung von Finanzanlagen	16'538	499
Auszahlungen für Tochtergesellschaften & Geschäftsbetrieben	-31'917	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	***-169'516***	***-225'978***
Zunahme/(Abnahme) Verbindlichkeiten gegenüber Banken	-13'611	-11'098
Ausgabe/(Rückzahlung) von anderen Finanzverbindlichkeiten	-56'737	138'561
Abnahme andere Finanzverbindlichkeiten (Finanzierungsleasing)	-	-1'795
Erhöhung Eigenkapital (Genossenschaftskapital)	75	157
Verringerung Eigenkapital (Genossenschaftskapital)	-150	-146
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**-70'423**	**125'679**
Veränderung Fonds Flüssige Mittel	**738**	**1'260**
Nachweis		
Bestand Flüssige Mittel am 1. Januar	39'853	39'455
Währungsumrechnungsdifferenzen	42	-862
Bestand Flüssige Mittel am 31. Dezember	40'634	39'853
Veränderung Fonds Flüssige Mittel	**738**	**1'260**
Zu den flüssigen Mitteln gehören		
Kassa- / Post- / Bankbestände	40'634	39'853
Festgelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von maximal 90 Tagen	-	-
Total Flüssige Mittel	**40'634**	**39'853**

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung der GMZ-Gruppe

Die Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe (GMZ-Gruppe) umfasst einerseits die in der Schweiz ansässigen Unternehmen Genossenschaft Migros Zürich (Geschäftsfelder Detailhandel, Grosshandel, Gastronomie, Kultur, Dienstleistungen), movemi AG (Fitness/Freizeit) und Ospena Group AG (Gastronomie), andererseits die in Deutschland ansässigen Gesellschaften der tegut...-Gruppe (Detailhandel).

Die GMZ-Gruppe erstellt für das Geschäftsjahr 2024 den Konzernabschluss nach dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER.

Rechnungslegungsgrundsätze

Basis für die Erstellung

Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den nach einheitlichen Grundsätzen erstellten Jahresabschlüssen der Einzelunternehmen per 31. Dezember 2024 und vermittelt ein Bild, das den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht. Die Rechnungslegung der GMZ-Gruppe erfolgt in Übereinstimmung mit den gesamten Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER und den Bestimmungen des schweizerischen Gesetzes.

Die konsolidierte Jahresrechnung der GMZ-Gruppe wird in Schweizer Franken (CHF) dargestellt. Sofern nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Schweizer Franken angegeben. Alle Beträge und Summenbildungen sind, sofern nicht anders vermerkt, einzeln auf die nächsten Tausend CHF gerundet. Demzufolge kann die Summe der gerundeten Einzelwerte von dem ausgewiesenen Total abweichen. Beträge unter CHF 500 werden mit «0», Beträge, die sich auf Null belaufen, mit «-» dargestellt.

Jede Tochtergesellschaft erstellt ihren Abschluss in ihrer funktionalen Währung. Die Jahresrechnungen von sämtlichen Tochtergesellschaften, die nicht in Schweizer Franken erstellt werden, werden wie folgt in die Darstellungswährung umgerechnet:

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zu Jahresendkursen (Bilanzstichtagskurs) und Aufwendungen und Erträge zu Jahresdurchschnittskursen.

Die aus der Anwendung der vorstehend erwähnten Umrechnungskurse resultierenden Differenzen werden direkt im Eigenkapital berücksichtigt.

Die beim Verkauf einer ausländischen Tochtergesellschaft im Eigenkapital vorhandene Währungsumrechnungsdifferenz wird erfolgswirksam als Teil des Veräusserungserfolges ausgewiesen.

Konsolidierungsgrundsätze

Tochtergesellschaften

Eine Tochtergesellschaft wird vollständig konsolidiert, wenn die GMZ-Gruppe diese beherrscht. Eine Beherrschung wird angenommen, wenn die GMZ-Gruppe direkt oder indirekt die Mehrheit der Stimmrechte an einer Tochtergesellschaft hält. Eine Beherrschung kann auch vorliegen, wenn die GMZ-Gruppe weniger als die Hälfte der Stimmrechte hält, aber die wesentlichen Entscheidungen treffen kann (bspw. über Aktionärsbindungsverträge, Stimmenmehrheit in Aufsichts- und Leitungsorganen, etc.).

Gruppeninterne Transaktionen, Forderungen und Verbindlichkeiten sowie nicht realisierte Zwischengewinne / -verluste werden bei der Erstellung der Konzernrechnung der GMZ-Gruppe eliminiert. Zum Zeitpunkt des Wegfalls einer Beherrschung erfolgt die Dekonsolidierung der betroffenen Gesellschaft.

Assoziierte Gesellschaften
Bei assoziierten Gesellschaften übt die GMZ-Gruppe einen massgeblichen Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik aus, was in der Regel bei einer direkten oder indirekten stimmenmässigen Beteiligung zwischen 20% und 50% der Fall ist. Sie werden erstmalig zu Anschaffungskosten und anschliessend nach der Equity-Methode erfasst. Der für assoziierte Gesellschaften bezahlte Goodwill ist im Buchwert der jeweiligen Beteiligung enthalten. Der Anteil der Gruppe an den laufenden Gewinnen und Verlusten von assoziierten Gesellschaften wird erfolgswirksam erfasst und separat in der Erfolgsrechnung der Gruppe ausgewiesen. Entspricht oder übersteigt der Anteil an den Verlusten den Beteiligungsanteil an der assoziierten Gesellschaft, werden keine weiteren Verlustanteile erfasst, ausser es bestehen weitere Verpflichtungen gegenüber diesen Unternehmen. Differenzen aus der Umrechnung von Anteilen an assoziierten Gesellschaften in Fremdwährung werden in den Währungsumrechnungsdifferenzen direkt im Eigenkapital der Gruppe erfasst. Beim Erwerb zusätzlicher Anteile, der mit der Erlangung der Beherrschung verbunden ist, werden die Altanteile nicht neubewertet, sondern zum aktuellen Equity-Buchwert übernommen. Aktuell hat die Migros-Zürich-Gruppe keine assoziierten Gesellschaften.

Minderheitsanteile und Transaktionen mit Minderheiten
Die ausgewiesenen Minderheiten stellen den Anteil am Gewinn oder Verlust sowie der Nettoaktiven von Tochtergesellschaften dar, die nicht vollständig durch die GMZ-Gruppe gehalten werden. Minderheitsanteile werden in der Erfolgsrechnung und im Eigenkapital der Gruppe separat ausgewiesen. Transaktionen mit Minderheitsanteilen werden – solange kein Verlust der Beherrschung damit verbunden ist, innerhalb des Eigenkapitals erfasst. Zum Zeitpunkt des Verlusts der Beherrschung erfolgt eine erfolgswirksame Erfassung des entsprechenden Gewinnes oder Verlusts.

Bewertungsgrundsätze
Die Bewertungsgrundlage der Aktiven bilden die Anschaffungs- respektive die Herstellungskosten. Die Passiven werden zu historischen Werten geführt. Die Erfolgsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren dargestellt. In Bezug auf die wichtigsten Bilanzpositionen bedeutet dies Folgendes:

Erfassung von Erträgen
Die Erträge entsprechen dem Fair Value des erhaltenen oder zu erwartenden Entgelts aus dem Verkauf von Gütern und Dienstleistungen. Sie werden netto nach Umsatz- oder anderen Verkehrssteuern, Rücksendungen und Rabatten sowie Abgrenzungen der Prämien aus Kundenbindungsprogrammen ausgewiesen. Erträge werden erfasst, wenn deren Höhe verlässlich bestimmbar ist, es wahrscheinlich ist, dass der mit der Transaktion verbundene wirtschaftliche Nutzen dem Unternehmen zufliesst.

(a) Erträge aus dem Detailhandel und der Gastronomie sowie Produktverkäufen
Erträge aus dem Detailhandel und der Gastronomie werden nach Abzug der Erlösminderungen zum Zeitpunkt der Leistungserbringung (Verkauf an Kunde) erfasst. Erträge aus Produktverkäufen werden in der Erfolgsrechnung erfasst, wenn die mit dem Eigentum der Produkte verbundenen Risiken und Erträge auf den Käufer übergegangen sind.

(b) Erträge aus dem Fitness-Geschäft
Erträge aus dem Fitness-Geschäft werden nach Abzug der Erlösminderungen zum Leitpunkt der Leistungserbringung in der Erfolgsrechnung erfasst. Dies bedeutet, dass der Erlös entsprechend über die Dauer des Fitnessabonnements verteilt werden.

Leistungen aus dem Kulturprozent
Die Leistungen im Rahmen des Migros-Kulturprozents sind ein freiwilliges Engagement der Migros in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft und werden dem anderen betrieblichen Aufwand belastet. Die Finanzierung dieses Engagements ist in den Statuten und Reglementen der Genossenschaft verankert. Diese verpflichtet sich, im Vierjahresdurchschnitt mindestens 0.5 % des Detailhandelsumsatzes für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke aufzuwenden. Minderaufwendungen innerhalb der Vierjahresperiode qualifizieren sich unter Swiss GAAP FER nicht als Verpflichtung, Mehrausgaben nicht als Vermögenswert. So werden Rückstellungen nur für am Bilanzstichtag bestehende Leistungsverpflichtungen gegenüber Dritten gebildet. Der Nachweis bezüglich Einhaltung der statutarischen und reglementarischen Vorgaben wird deshalb mittels Berechnung der sogenannten «Gewinnreserve Kulturprozent» erbracht. Sie gibt Auskunft über Minderaufwendungen für Leistungen aus dem Kulturprozent, welche in den kommenden Jahren noch aufgeholt werden

müssen. Weitere Angaben zu den Leistungen aus dem Kulturprozent und der Gewinnreserve Kulturprozent finden sich im Anhang 9.

Flüssige Mittel
Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Postfinance- und Bankguthaben auf Sicht. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen werden bei der erstmaligen Bewertung zu Anschaffungskosten bzw. zum Fair Value bewertet. Ausfallgefährdete Debitoren werden einzelwertberichtigt; auf dem verbleibenden Bestand wird eine pauschale Wertberichtigung basierend auf Erfahrungszahlen und entsprechender Fristigkeit vorgenommen.

Vorräte
Die Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten oder zum niedrigeren Nettoveräusserungswert bewertet. Der Wertansatz für die Vorräte basiert grundsätzlich auf der Durchschnittsmethode. Herstellkosten enthalten Produktionsgemeinkosten, welche auf einer normalen Auslastung der Produktionskapazitäten basieren. Finanzierungskosten (inkl. Skonti) werden nicht aktiviert. Der Nettoveräusserungswert entspricht dem geschätzten Verkaufspreis abzüglich direkter Verkaufskosten und gegebenenfalls Kosten der Fertigung.

Finanzanlagen
Finanzforderungen gegenüber assoziierten Organisationen und bei Dritten getätigte Finanzanlagen (inkl. Darlehen) ebenso wie Wertschriften werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Renditeliegenschaften
Renditeliegenschaften werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet und aufgrund der geschätzten Nutzungsdauer über folgende Zeiträume linear zu Lasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben:

Gebäude	20 bis 67 Jahre
Feste Betriebseinrichtungen	5 bis 20 Jahre

Gemischt genutzte Liegenschaften werden je nach Grad der Eigennutzung als Renditeliegenschaft oder als Sachanlage klassifiziert.

Sachanlagen
Die Sachanlagen bestehen aus unbebauten Grundstücken, betriebsnotwendigen Gebäuden (wie z.B. Verkaufsstellen, Betriebszentralen, Lagergebäude), Betriebseinrichtungen und Maschinen (wie z.B. Ladeneinrichtungen, Förderanlagen, Lagerhaltungssysteme), Anlagen im Bau sowie übrige Sachanlagen (wie z.B. Mobiliar, Fahrzeuge und EDV-Anlagen).
Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich kumulierter Abschreibungen bilanziert. Sofern Teile einer Sachanlage unterschiedliche Nutzungsdauern aufweisen, werden diese als separate Objekte geführt und abgeschrieben. Abschreibungen werden nach der linearen Methode aufgrund der folgenden geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauern berechnet:

Gebäude	20 bis 53 Jahre
Betriebseinrichtungen, Maschinen	5 bis 30 Jahre
Mobiliar, Fahrzeuge	5 bis 10 Jahre
EDV-Anlagen	3 bis 8 Jahre

Die geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauern werden jährlich überprüft und sofern notwendig angepasst.

Grundstücke, die in den Sachanlagen bilanziert sind, werden nicht abgeschrieben.

Gewinne und Verluste aus dem Abgang einer Sachanlage werden als Differenz zwischen dem Nettoveräusserungswert und dem Buchwert in den anderen betrieblichen Erträgen respektive Aufwendungen ausgewiesen.

Allfällige bei der Erstellung von Sachanlagen anfallende Finanzierungskosten werden direkt erfolgswirksam erfasst.

Immaterielle Anlagen
Immaterielle Anlagen umfassen EDV-Software, Markenrechte, Lizenzen, Patente. Diese werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Ebenfalls in den immateriellen Anlagen enthalten ist der Goodwill. Dieser entsteht beim Kauf eines Unternehmens. Er entspricht der Differenz zwischen dem für die Übernahme des Unternehmens bezahlten Kaufpreis und dem Wert der Netto-Aktiven zum Zeitpunkt der Übernahme. Abschreibungen werden nach der linearen Methode aufgrund der folgenden geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauern berechnet:

Goodwill	5 bis 20 Jahre
Software und Softwareentwicklung	3 bis 10 Jahre
Marken, Lizenzen, Patente	5 bis 20 Jahre

Wertbeeinträchtigungen (Impairment)
Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird einer jährlichen Beurteilung unterzogen, sofern Anzeichen einer nachhaltigen Wertminderung vorliegen. Eine erfolgswirksame Wertminderung wird erfasst, wenn der erzielbare Betrag tiefer ist als der Buchwert des Vermögenswertes. Der erzielbare Betrag ist der höhere Betrag aus dem Nettoverkaufserlös (geschätzter Verkaufserlös unter Abzug sämtlicher direkt in Zusammenhang mit dem Verkauf anfallenden Kosten) und dem Nutzwert (Barwert der geschätzten zukünftigen Mittelzuflüsse und -abflüsse aus der Nutzung).

Leasing (Finance Leasing)
Leasingverträge von Liegenschaften, Einrichtungen und den übrigen Sachanlagen, bei denen im Wesentlichen alle mit dem Eigentum verbundenen Risiken und Erträge übernommen werden, werden als finanzielle Leasingvereinbarungen klassifiziert und behandelt. Der Fair Value des Leasingobjekts oder der niedrigere Barwert der Leasingzahlungen wird bei Beginn des Leasingvertrags als Sachanlage ausgewiesen. Jede Leasingzahlung wird aufgeteilt in Amortisation und Zinsen. Anlagen im Finanzierungsleasing werden über die geschätzte wirtschaftliche Nutzungsdauer oder die kürzere Vertragsdauer abgeschrieben.

Operative Leasingvereinbarungen
Die übrigen Leasingverträge werden als operative Leasingvereinbarungen klassifiziert. Es erfolgt kein Bilanzansatz. Die Leasingzahlungen werden linear über die Laufzeit des Leasingverhältnisses als Aufwand in der Erfolgsrechnung erfasst.

Die GMZ-Gruppe als Leasinggeberin
Die GMZ-Gruppe hat keine finanziellen Leasingverträge abgeschlossen. Renditeliegenschaften, die im Rahmen von operativen Leasingvereinbarungen vermietet werden, sind in der Bilanz separat ausgewiesen. Die erhaltenen Mietzinsen werden periodengerecht als Nettoerlöse im Segment Dienstleistungen erfasst.

Verbindlichkeiten gegenüber Banken
Verbindlichkeiten gegenüber Banken werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, was in der Regel dem Nominalwert entspricht.

Andere Finanzverbindlichkeiten
In den anderen Finanzverbindlichkeiten werden folgende Bilanzpositionen ausgewiesen: Finanzielle Leasingvereinbarungen (siehe Abschnitt «Leasing»), Darlehen und übrige Finanzverbindlichkeiten. Die Bewertung erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten, was in der Regel dem Nominalwert entspricht.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten
Diese Bilanzpositionen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, was in der Regel dem Nominalwert entspricht.

Rückstellungen
Rückstellungen für Gewährleistungen, Restrukturierungen, belastende Verträge und andere Rechtsansprüche werden erfasst, wenn eine gegenwärtige Verpflichtung aus einem vergangenen Ereignis, die zu einem wahrscheinlichen, zuverlässig schätzbaren Mittelabfluss führen wird.

Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer
Die Leistungen an Arbeitnehmer umfassen alle Formen von Vergütungen, die im Austausch für erbrachte Arbeitsleistungen oder bei besonderen Umständen gewährt werden. Hierzu gehören z.B. Löhne, Gehälter, Sozialversicherungsbeiträge, Ferien- und Überzeitansprüche sowie geldwerte Leistungen an aktive Arbeitnehmer. Die Abgrenzung der kurzfristigen Leistungen erfolgt periodengerecht. Im Weiteren umfasst diese Position Dienstalterspräμien. Der in der Bilanz verbuchte Betrag entspricht dem Nominalwert der so berechneten Verpflichtung.

Ertragssteuerverbindlichkeiten
Die laufenden Ertragssteuern werden periodengerecht aufgrund der im Berichtsjahr lokal ausgewiesenen Geschäftsergebnisse der konsolidierten Gesellschaften erfasst.

Die latenten Ertragssteuern werden auf sämtliche temporären steuerbaren, respektive steuerlich abzugsfähigen Bewertungsunterschieden zwischen den steuerlichen und den Swiss GAAP FER-Werten gemäss der Liability-Methode abgegrenzt. Latente Ertragssteuern werden anhand der Steuersätze bewertet, deren Gültigkeit für die Periode, in der ein Vermögenswert realisiert oder eine Schuld erfüllt wird, erwartet wird.

Latente Ertragssteuerguthaben aus Verlustvorträgen werden nur aktiviert, sofern es wahrscheinlich ist, dass zukünftige Gewinne verfügbar sind, mit denen die Verlustvorträge steuerlich verrechnet werden können.
Aktive und passive latente Steuern werden verrechnet, sofern diese das gleiche Steuersubjekt betreffen und von der gleichen Steuerbehörde erhoben werden.

Eigenkapital
Das Genossenschaftskapital entspricht der Summe der ausgegebenen Genossenschaftsanteile zu Nominalwerten.

In den Gewinnreserven werden die thesaurierten Gewinne der GMZ-Gruppe und der Erfolg des Berichtsjahres zusammengefasst.

In den Währungsumrechnungsdifferenzen sind die aus der Umrechnung der Jahresrechnungen von ausländischen Tochtergesellschaften, die nicht in Schweizer Franken erstellt werden, in die Darstellungswährung Schweizer Franken entstehenden Währungsumrechnungsdifferenzen enthalten.

Die ausgewiesenen Minderheitsanteile stellen den Anteil am Gewinn oder Verlust sowie der Nettoaktiven von Tochtergesellschaften dar, die nicht vollständig durch die Gruppe gehalten werden.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

1) Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

in 000 CHF	2024	2023
Detailhandel	3'611'699	3'602'168
Grosshandel	77'317	87'245
Gastronomie	211'783	213'676
Fitness/Freizeit	218'618	196'536
Bildung/Kultur	25	35
Dienstleistungen	55'338	51'936
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	**4'174'780**	**4'151'597**

in 000 CHF	2024	2023
Schweiz	2'919'831	2'907'131
Ausland	1'254'947	1'244'465
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	**4'174'780**	**4'151'597**

2) Andere betriebliche Erträge

in 000 CHF	2024	2023
Werbebeiträge	331	309
Aktivierte Eigenleistungen (Sachanlagen, Software)	3'106	2'565
Gewinne aus dem Verkauf von		
- Sachanlagen	226	8'950
- Immaterielle Anlagen	65	-
Übrige betriebliche Erträge	72'135	71'696
Total andere betriebliche Erträge	**75'863**	**83'519**

Die anderen betrieblichen Erträge umfassen Erträge aus regelmässig geführten Nebengeschäften. Dazu gehören Erträge aus Informatik- oder Logistikdienstleistungen für andere Unternehmen der Migros-Gruppe, insbesondere für den Migros-Genossenschafts-Bund sowie Franchiseerträge, Erlöse aus dem Verkauf von Wertstoffen sowie Versicherungsleistungen und aktivierte Eigenleistungen.

3) Material- und Dienstleistungsaufwand

in 000 CHF	2024	2023
Material- und Dienstleistungsaufwand	2'623'384	2'637'284
Bestandesveränderung (Halb- und Fertigfabrikate)	-410	-127
Total Material- und Dienstleistungsaufwand	**2'622'974**	**2'637'158**

4) Personalaufwand

in 000 CHF	2024	2023
Löhne und Gehälter	637'165	615'906
Vorsorgeaufwand	63'186	54'714
Sozialversicherungen und übrige Sozialleistungen	75'420	76'474
Übriger Personalaufwand	30'739	21'320
Total Personalaufwand	**806'511**	**768'414**

Bei leicht höherer Anzahl von Mitarbeitenden in der GMZ-Gruppe steigt der Personalaufwand um rund CHF 39 Mio., wobei die Löhne und Gehälter um CHF 21 Mio. höher ausfallen. Neben der höheren Anzahl Vollzeitstellen ist diese Steigerung auf die Gewährung von Lohnerhöhungen zurückzuführen, die in Deutschland aufgrund der ausgeprägteren Inflation deutlich höher ausgefallen sind als in der Schweiz. Der übrige Personalaufwand umfasst die Bildung von Rückstellungen für Leistungen aus dem Sozialplan infolge geplanter Formatanpassungen und Restrukturierungsmassnahmen. Im Vorjahr beinhaltet der Vorsorgeaufwand eine Teilauflösung der Rückstellung der AHV-Ersatzrente infolge geplanter stufenweiser Angleichung des Rentenalters der Angestellten der Migros Zürich an das gesetzliche Rentenalter (bisher galt das Rentenalter 64 Jahre).

5) Andere betriebliche Aufwendungen

in 000 CHF	2024	2023
Mietaufwand und Baurechtszinsen	241'192	241'294
Verluste aus dem Verkauf von Sachanlagen	4'257	495
Unterhalt	78'265	66'072
Energie und Verbrauchsmaterial	123'043	117'194
Werbung	40'094	39'296
Verwaltung	31'771	29'301
Übriger Betriebsaufwand	219'330	173'413
Total andere betriebliche Aufwendungen	**737'952**	**667'066**

Der andere Betriebsaufwand ist im Berichtsjahr um hohe CHF 71 Mio. angestiegen. Der Mietaufwand ist nahezu unverändert, dies trotz Ausweitung der Vertriebsnetze in den verschiedenen Unternehmen inkl. Übernahme von Basic-Bio-Supermärkten in Deutschland und Freizeitanlagen durch movemi. Auch im Geschäftsjahr 2024 mussten für geschlossene bzw. zur Schliessung beabsichtigte Verkaufsstellen mit weiterlaufenden Mietverträgen Rückstellungen für belastende Verträge gebildet werden. Diese fielen im Vorjahr jedoch höher aus als im aktuellen Geschäftsjahr. Die weiteren Kostenpositionen steigen mehrheitlich auch aufgrund der oben erwähnten zusätzlichen Betriebe. Die Energiekosten erhöhen sich aufgrund gestiegener Energie-Marktpreise, wohingegen im Vorjahr teilweise noch längerfristige Kontrakte zu günstigeren Tarifen bestanden. Der übrige Betriebsaufwand umfasst unter anderem Aufwendungen für Dienstleistungen im Zusammenhang mit Reinigung, Informatik, Logistik und Transporten sowie Abgaben, Gebühren, Objekt- und Kapitalsteuern. In grösserem Ausmass wurden in dieser Position Rückstellungen für Carveout-Kosten im Zusammenhang mit Portfoliobereinigungen verbucht.

6) Abschreibungen und Wertminderungen

in 000 CHF	2024	2023
Renditeliegenschaften - laufende Abschreibungen	199	205
Sachanlagen laufende Abschreibungen	151'691	171'009
Sachanlagen - Wertminderungen	32'990	5'400
Total Renditeliegenschaften/Sachanlagen	***184'881***	***176'614***
Immaterielle Anlagen laufende Abschreibungen	4'566	7'055
Immaterielle Anlagen - Wertminderungen	10'781	-
Goodwill laufende Abschreibungen	23'935	3'199
Total Immaterielle Anlagen / Goodwill	***39'282***	***10'255***
Total Abschreibungen und Wertminderungen	**224'163**	**186'868**

Die Summe aus Abschreibungen und Wertberichtigungen erfährt im Berichtsjahr eine deutliche Steigerung, wobei die ordentlichen Abschreibungen tiefer ausgefallen sind. Demgegenüber wurden aufgrund von angekündigten Portfolio-Anpassungen in der Migros Zürich sowie aufgrund der Sanierungsmassnahmen in der tegut…-Gruppe Wertminderungen auf den Sachanlagen der zur Schliessung geplanten Filialen sowie auf Marke und Goodwill vorgenommen.

7) Finanzergebnis

in 000 CHF	2024	2023
Zinsertrag auf flüssigen Mitteln	-177	-252
Zinsertrag auf Darlehen	-2'731	-273
Übriger Zinsertrag	-1'235	-1'511
Dividendenertrag	-440	-564
Fremdwährungsdifferenzen	-827	-1
Forderungsverzicht/WM Darlehen	-428	3'738
Total Finanzertrag	**-5'838**	**1'137**
Zinsaufwand geg. Banken	860	863
Zinskomponente aus Finanzierungsleasing	3'702	4'268
übriger Zinsaufwand	9'786	8'110
Bankspesen	209	177
Total Finanzaufwand	**14'557**	**13'418**
Total Finanzergebnis	**8'718**	**14'555**

Das Finanzergebnis fällt im Berichtsjahr deutlich geringer aus als im Vorjahr. Der Zinsaufwand ist aufgrund höherer Fremdkapitalzinsen trotz tieferer Darlehensaufnahme leicht angestiegen. Im Gegenzug sind jedoch auch die Erträge aus an Dritte gewährten Darlehen höher ausgefallen. Im Vorjahr belasteten risikobasierte Wertminderungen auf Darlehen gegenüber Dritten die Finanzrechnung zusätzlich.

8) Ertragssteuern

in 000 CHF	2024	2023
Laufende Ertragssteuern	-919	1'226
Veränderung latente Ertragssteuern	-32'643	-885
Total Ertragssteuern	**-33'562**	**341**

Entwicklung der latenten Ertragssteuerverbindlichkeiten (netto)

in 000 CHF	2024	2023
Stand per 1. Januar (netto)	**79'710**	**80'563**
Erfolgswirksame Erfassung	-32'643	-885
Währungsumrechnung	-119	32
Stand per 31. Dezember (netto)	**46'948**	**79'710**

Für die Berechnung der laufenden Ertragssteuern sind die handelsrechtlichen Einzelabschlüsse bzw. die steuerbaren Ergebnisse massgebend.

Die Veränderung der latenten Ertragssteuern ist die Folge aus den, im Gegensatz zu den Einzelabschlüssen, für den konsolidierten Abschluss nicht relevanten Positionen. Für die Berechnung der latenten Steuern wird für Gesellschaften in der Schweiz mit einem durchschnittlichen Satz von rund 20 % und für die Gesellschaften in Deutschland mit einem durchschnittlichen Satz von 29 % gerechnet.

Per Bilanzstichtag bestehen steuerliche Verlustvorträge in Höhe von CHF 195 Mio. (Vorjahr CHF 106 Mio.). Daraus resultieren latente Ertragssteueransprüche in Höhe von CHF 39 Mio. (Vorjahr CHF 21 Mio.). Ertragssteuereffekte aus steuerlichen Verlustvorträgen werden berücksichtigt, wenn künftig ausreichend zu versteuernde Ergebnisse erwirtschaftet werden, mit denen die steuerlichen Verlustvorträge verrechnet werden können. Die Beurteilung der Aktivierungsfähigkeit stützt sich auf die erwartete Geschäftsentwicklung sowie das Vorliegen von Steuereinsparmöglichkeiten.

Die Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe fällt in den Anwendungsbereich der OECD-Mindestbesteuerungsvorschriften («BEPS 2.0 - Pillar II»), die seit dem 1. Januar 2024 in Kraft sind. Diese besagen im Wesentlichen, dass für die Differenz zwischen dem effektiven (tieferen) Steuersatz (berechnet nach den publizierten «GloBE»-Richtlinien der OECD) und dem Mindeststeuersatz von 15 % eine zusätzliche Steuer bezahlt werden muss. Die Schweiz hat die OECD-Mindestbesteuerungsvorschriften durch eine Verfassungsänderung und eine entsprechende Verordnung übernommen. Für die Berichtsperiode 2024 wird eine nationale Ergänzungssteuer («QDMTT») erhoben, während für Berichtsperioden ab 2025 zusätzlich eine internationale Ergänzungssteuer («IIR») in Kraft tritt.

Für die Einhaltung der BEPS 2.0 – Pillar II Vorschriften ist jeweils die oberste Konsolidierungsstufe verantwortlich. Für die Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe hat folglich der Migros Genossenschaftsbund die Vorschriften von BEPS 2.0 – Pillar II zu überprüfen. Für die Berichtsperiode 2024 wurden die Kriterien zur vereinfachten Berichterstattung in allen wesentlichen Steuerhoheitsgebieten erfüllt und es werden keine wesentlichen Auswirkungen auf die Ertragssteuerbelastung aufgrund des Inkrafttretens der OECD-Mindestbesteuerungsvorschriften erwartet.

9) Aufwendungen für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke

Die Leistungen im Rahmen des Migros-Kulturprozents sind ein freiwilliges Engagement der Migros in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. Mit ihren Institutionen, Projekten und Aktivitäten ermöglicht die Migros einer breiten Bevölkerung Zugang zu kulturellen und sozialen Leistungen. Die Beiträge verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Bereiche:

in 000 CHF	2024	2023
Kulturelles	2'234	2'149
Bildung	7'747	8'818
Soziales	506	489
Freizeit und Sport	1'157	1'147
Wirtschaftspolitik	82	78
Anteilmässige Verwaltungskosten / Rückstellungen / Steuern	932	913
Total Aufwendungen für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke	**12'657**	**13'594**

Die Finanzierung dieses Engagements ist in den Statuten und Reglementen der Genossenschaft Migros Zürich verankert. Diese ist verpflichtet, im Vierjahresdurchschnitt mindestens 0.5 % des Migros-Detailhandelsumsatzes für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke in ihrem Wirtschaftsgebiet aufzuwenden. Trotz der Ausgliederung des Geschäftsbereichs Klubschule an die Miduca AG, ist die Migros Zürich als Aktionärin verpflichtet, anteilmässig das Defizit zu tragen. Diese Aufwendungen sind im betrieblichen Aufwand enthalten. Minderaufwendungen innerhalb der Vierjahresperiode qualifizieren unter Swiss GAAP FER nicht als Verpflichtung, Mehrausgaben nicht als Vermögenswert.

So werden Rückstellungen nur für am Bilanzstichtag bestehende Leistungsverpflichtungen gegenüber Dritten gebildet. Der Nachweis bezüglich Einhaltung der statutarischen und reglementarischen Vorgaben wird deshalb mittels Berechnung der sogenannten «Gewinnreserve Kulturprozent» erbracht. Sie gibt Auskunft über Minderaufwendungen für Leistungen aus dem Kulturprozent, welche in den kommenden Jahren noch aufgeholt werden müssen.

Gewinnreserve Kulturprozent

in 000 CHF	2023	2023
Mindestaufwendungen (1/2% des massgebenden Umsatzes)	12'710	12'778
Angefallene Aufwendungen	12'657	13'594
Mehr- / (Minderaufwand) im Geschäftsjahr	**-52**	**816**
Auflösung / (Zuweisung) Gewinn-Reserve Kulturprozent	-	-
Vortrag aus Vorperiode	-	-
Gewinnreserve Kulturprozent per 31. Dezember	**-**	**-**

Die Aufwendungen im Geschäftsjahr 2024 im Rahmen des Kulturprozents haben das in den Statuten vorgesehene Minimum um TCHF 52 unterschritten. Im Jahr 2024 wurde keine Gewinnreserve Kulturprozent gebildet.

Die Gewinnreserve Kulturprozent ist Bestandteil der Gewinnreserven.

Erläuterungen zur Bilanz

10) Flüssige Mittel

in 000 CHF	31.12.2024	31.12.2023
Kassa	25'136	24'258
Post	1'691	2'558
Bank	13'807	13'037
Total Flüssige Mittel	**40'634**	**39'853**

11) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen

in 000 CHF	31.12.2024	31.12.2023
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	73'789	71'634
Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2'624	-2'552
Andere Forderungen	54'482	66'322
Wertberichtigungen auf anderen Forderungen	-1'143	-1'059
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen	**124'505**	**134'344**

Die anderen Forderungen enthalten Rückforderungen von Mehrwertsteuern, Verrechnungssteuerguthaben, Forderungen gegenüber Kreditkartenunternehmen, Kautionen sowie das im Vergleich zum Vorjahr per Stichtag tiefere Guthaben auf dem Konzern-Kontokorrent-Konto beim Migros-Genossenschafts-Bund.

12) Vorräte

in 000 CHF	31.12.2024	31.12.2023
Rohmaterial, Hilfs- und Betriebsstoffe	5'548	4'694
Produkte in Arbeit	388	329
Fertigfabrikate	950	540
Handelsvorräte	208'722	209'663
Total Vorräte (brutto)	**215'609**	**215'227**
Wertberichtigungen	-14'677	-10'409
Total Vorräte	**200'932**	**204'817**

Im Zuge der geplanten Fachmarkt-Veräusserungen wurden die Wertberichtigungen auf dem Warenlager erhöht.

13) Finanzanlagen

in 000 CHF	Wertschriften des Anlage-vermögens	Darlehen	Total
Anschaffungswerte			
Stand per 1. Januar 2024	**3'759**	**96'972**	**100'731**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-
Zugänge	16	10'465	10'481
Erfolgswirksame Wertänderungen	-	959	959
Umgliederungen	-	-	-
Abgänge	-	-16'658	-16'658
Währungsumrechnungen	1	-	1
Stand per 31. Dezember 2024	**3'776**	**91'738**	**95'515**
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 1. Januar 2024	**-1'656**	**-3'116**	**-4'772**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-
Wertminderungen	-	-	-
Wertaufholungen	-	428	428
Umgliederungen	-	-	-
Abgänge	-	120	120
Währungsumrechnungen	-	-	-
Stand per 31. Dezember 2024	**-1'656**	**-2'568**	**-4'224**
Bilanzwert			
Stand per 1. Januar 2024	**2'102**	**93'856**	**95'959**
Stand per 31. Dezember 2024	**2'120**	**89'171**	**91'291**

Darlehen werden an Geschäftspartner mit direktem wirtschaftlichem Zusammenhang gewährt und mehrheitlich erstrangig besichert.

in 000 CHF	Wertschriften des Anlage-vermögens	Darlehen	Total
Anschaffungswerte			
Stand per 1. Januar 2023	**3'777**	**9'427**	**13'205**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-
Zugänge	-	91'877	91'877
Erfolgswirksame Wertänderungen	-	-3'841	-3'841
Umgliederungen	-	-	-
Abgänge	-8	-491	-499
Währungsumrechnungen	-11	-	-11
Stand per 31. Dezember 2023	**3'759**	**96'972**	**100'731**
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 1. Januar 2023	**-17**	**-1'017**	**-1'034**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-
Wertminderungen	-1'639	-2'099	-3'738
Wertaufholungen	-	-	-
Umgliederungen	-	-	-
Abgänge	-	-	-
Währungsumrechnungen	-	-	-
Stand per 31. Dezember 2023	**-1'656**	**-3'116**	**-4'772**
Bilanzwert			
Stand per 1. Januar 2023	**3'760**	**8'411**	**12'171**
Stand per 31. Dezember 2023	**2'102**	**93'856**	**95'959**

14) Renditeliegenschaften

in 000 CHF	2024	2023
Anschaffungswerte		
Stand per 1. Januar	**45'216**	**45'222**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-
Zugänge	-	58
Umgliederungen	2'800	-
Abgänge	-	-
Währungsumrechnung	10	-64
Stand per 31. Dezember	**48'026**	**45'216**
Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen		
Stand per 1. Januar	**-24'315**	**-24'163**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-
Laufende Abschreibungen	-199	-205
Wertminderungen	-	-
Wertaufholungen	-	-
Umgliederungen	-	-
Abgänge	-	-
Währungsumrechnungen	-8	53
Stand per 31. Dezember	**-24'522**	**-24'315**
Bilanzwert		
Stand per 1. Januar	**20'901**	**21'059**
Stand per 31. Dezember	**23'504**	**20'901**

Bei den Renditeliegenschaften waren im Berichtsjahr weder Zukäufe noch Verkäufe zu verzeichnen. Der Anstieg gegenüber Vorjahr ist mit Investitionen in die bestehenden Objekte verbunden.

15) Sachanlagen

in 000 CHF	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke & Bauten	Technische Anlagen & Maschinen	Übriges Sachanlage-vermögen	Anlagen im Bau	Total
Anschaffungswerte						
Stand per 1. Januar 2024	**940**	**1'238'858**	**2'083'848**	**315'265**	**71'519**	**3'710'430**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	5'604	2'831	-	8'435
Zugänge	-	7'640	37'391	6'961	102'325	154'317
Umgliederungen	-	4'182	101'952	6'397	-115'331	-2'800
Abgänge	-	-33'425	-95'271	-18'022	-1'940	-148'657
Währungsumrechnung	1	2'218	1'448	517	797	4'982
Stand per 31. Dezember 2024	**941**	**1'219'473**	**2'134'972**	**313'950**	**57'371**	**-3'726'707**
Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen						
Stand per 1. Januar 2024	**-173**	**-492'444**	**-1'364'188**	**-223'622**	**-**	**-2'080'427**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-1'187	-998	-	-2'185
Laufende Abschreibungen	-	-20'037	-109'049	-22'098	-508	-151'691
Wertminderungen	-	-	-25'190	-7'800	-	-32'990
Wertaufholungen	-	-	-	-	-	-
Umgliederungen	-	-134	12	122	-	-
Abgänge	-	8'176	81'937	15'356	487	105'956
Währungsumrechnungen	-	-335	-889	-230	0	-1'454
Stand per 31. Dezember 2024	**-173**	**-504'774**	**-1'418'553**	**-239'271**	**-21**	**-2'162'792**
Bilanzwert						
Stand per 1. Januar 2024	**767**	**746'413**	**719'660**	**91'643**	**71'519**	**1'630'003**
Stand per 31. Dezember 2024	**768**	**714'699**	**716'418**	**74'679**	**57'350**	**1'563'915**

Zusätzliche Informationen zu Sachanlagen						
Sachanlagen in Finanierungsleasing	-	24'435	-	1'166	-	**25'601**
Verpfändete Sachanlagen oder beschränktes Eigentum	-	-	-	-	-	**-**
Vertragliche Verpflichtungen zum Erwerb, Bau und zur Instandhaltung von Sachanlagen	-	-18	-2'198	-722	-20'837	**-23'775**
Erhaltene Rückerstattungen / Entschädigungen von Dritten	-	-	-	-	-	**-**
Zuwendung der öffentlichen Hand	-	35	-	-	-	**35**

Die Anlagenzugänge sind im Geschäftsjahr 2024 in ähnlichem Umfang wie im Vorjahr ausgefallen. Die Übernahme des Fitness-Geschäfts der Genossenschaft Migros Basel wird unter «Veränderung Konsolidierungskreis» abgebildet. Die Abgänge umfassen im Wesentlichen die Bilanzwerte der im Verlaufe des Jahres 2025 wegfallenden Fachmärkte. Die Rubrik «Wertminderung» umfasst im Wesentlichen die Restwerte der aufgrund der Portfolio-Bereinigungen verbundenen Filialschliessungen.

in 000 CHF	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke & Bauten	Technische Anlagen & Maschinen	Übriges Sachanlage-vermögen	Anlagen im Bau	Total
Anschaffungswerte						
Stand per 1. Januar 2023	**946**	**1'066'706**	**2'053'064**	**303'367**	**232'645**	**3'656'728**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-
Zugänge	-	14'379	40'126	13'468	81'377	149'350
Umgliederungen	-	178'523	49'024	7'974	-235'520	-0
Abgänge	-	-7'836	-44'984	-6'050	-2'251	-61'122
Währungsumrechnung	-6	-12'913	-13'382	-3'493	-4'732	-34'526
Stand per 31. Dezember 2023	**940**	**1'238'858**	**2'083'848**	**315'265**	**71'519**	**3'710'430**
Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen						
Stand per 1. Januar 2023	**-173**	**-472'169**	**-1'284'106**	**-209'661**	**-**	**-1'966'109**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-
Laufende Abschreibungen	-	-27'557	-121'460	-21'968	-23	-171'009
Wertminderungen	-	-	-5'400	-	-	-5'400
Wertaufholungen	-	-	-	-	-	-
Umgliederungen	-	-47	-6	53	-	-
Abgänge	-	4'566	39'728	5'876	23	50'194
Währungsumrechnungen	-	2'763	7'056	2'078	-	11'896
Stand per 31. Dezember 2023	**-173**	**-492'444**	**-1'364'188**	**-223'622**	**-**	**-2'080'427**
Bilanzwert						
Stand per 1. Januar 2023	**773**	**594'537**	**768'958**	**93'706**	**232'645**	**1'690'619**
Stand per 31. Dezember 2023	**767**	**746'413**	**719'660**	**91'643**	**71'519**	**1'630'003**
Zusätzliche Informationen zu Sachanlagen						
Sachanlagen in Finanierungsleasing	-	42'142	-	1'446	-	**43'588**
Verpfändete Sachanlagen oder beschränktes Eigentum	-	-	-	-	-	**-**
Vertragliche Verpflichtungen zum Erwerb, Bau und zur Instandhaltung von Sachanlagen	-	-8'578	-4'861	-1'207	-21'834	**-36'480**
Erhaltene Rückerstattungen / Entschädigungen von Dritten	-	-	-	-	-	**-**
Zuwendung der öffentlichen Hand	-	-108	-	-	-	**-108**

Im Geschäftsjahr 2023 beinhalten die Zugänge einerseits die Fertigstellung der neuen tegut…-Logistikzentrale sowie Eröffnungen weiterer Verkaufsstandorte und laufende Revitalisierungen der bestehenden Standorte. Als wesentlicher Abgang ist der Verkauf der Freizeitanlage Milandia erwähnenswert. Ebenfalls in dieser Position enthalten sind die bereits endverhandelten Fachmarkt-Verkäufe.

16) Immaterielle Anlagen

in 000 CHF	Goodwill	Software	Marken, Lizenzen, Patente, Verlagsrechte	Entwicklungs-Kosten	Immaterielle Anlagen in Entwicklung	Total
Anschaffungswerte						
Stand per 1. Januar 2024	**62'929**	**43'446**	**85'177**	**685**	**193**	**192'430**
Veränderung Konsolidierungskreis	22'139	197	-	-	-	22'336
Zugänge	1'390	1'753	-	-13	-	3'130
Umgliederungen	-	-	-	193	-193	-
Abgänge	-	-562	-21'643	-104	-	-22'308
Währungsumrechnungen	-312	347	512	-	-	547
Stand per 31. Dezember 2024	**86'146**	**45'180**	**64'047**	**762**	**-**	**-196'135**
Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen						
Stand per 1. Januar 2024	**-61'712**	**-25'287**	**-73'747**	**-315**	**-**	**-161'060**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-83	-	-	-	-83
Laufende Abschreibungen	-23'935	-4'439	-	-105	-	-28'479
Wertminderungen	-	-	-10'804	-	-	-10'804
Wertaufholungen	-	-	-	-	-	-
Umgliederungen	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	429	21'643	50	-	22'122
Währungsumrechnungen	312	-148	-280	-	-	-117
Stand per 31. Dezember 2024	**-85'335**	**-29'526**	**-63'188**	**-370**	**-**	**-178'419**
Bilanzwert						
Stand per 1. Januar 2024	**1'217**	**18'159**	**11'431**	**370**	**193**	**31'370**
Stand per 31. Dezember 2024	**810**	**15'654**	**859**	**392**	**-**	**17'715**

Der Goodwill erhöht sich durch die per 1. Januar 2024 neu konsolidierte tegut… BASIC GmbH. Aufgrund der kommunizierten Sanierungsmassnahmen und Neubewertung wurde der Goodwill im Geschäftsjahr 2024 vollständig abgeschrieben. Ebenfalls im laufenden Geschäftsjahr wurde die im Zuge des dannzumaligen Erwerbs der tegut…-Gruppe aktivierte Marke vollständig abgeschrieben.

in 000 CHF	Goodwill	Software	Marken, Lizenzen, Patente, Verlagsrechte	Entwicklungs-Kosten	Immaterielle Anlagen in Entwicklung	Total
Anschaffungswerte						
Stand per 1. Januar 2023	**62'929**	**42'348**	**86'586**	**685**	**120**	**192'668**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-
Zugänge	-	4'598	63	-	73	4'734
Umgliederungen	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	-1'174	-94	-	-	-1'268
Währungsumrechnungen	-	-2'327	-1'377	-	-	-3'704
Stand per 31. Dezember 2023	**62'929**	**43'446**	**85'178**	**685**	**193**	**192'430**
Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen						
Stand per 1. Januar 2023	**-58'513**	**-24'119**	**-71'103**	**-206**	**-**	**-153'941**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-
Laufende Abschreibungen	-3'199	-3'538	-3'409	-108	-	-10'255
Wertminderungen	-	-	-	-	-	-
Wertaufholungen	-	-	-	-	-	-
Umgliederungen	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	1'077	31	-	-	1'109
Währungsumrechnungen	-	1'292	734	-	-	2'026
Stand per 31. Dezember 2023	**-61'712**	**-25'287**	**-73'747**	**-315**	**-**	**-161'060**
Bilanzwert						
Stand per 1. Januar 2023	**4'416**	**18'230**	**15'483**	**479**	**120**	**38'727**
Stand per 31. Dezember 2023	**1'217**	**18'159**	**11'431**	**370**	**193**	**31'370**

17) Guthaben und Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer

Guthaben aus Leistungen an Arbeitnehmer

in 000 CHF	31.12.2024	31.12.2023
Kurzfristig fällige Leistungen	3'463	3'916
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	-	-
Arbeitgeberbeitragsreserve	116'361	157'608
Wirtschaftlicher Nutzen aus Vorsorgeeinrichtungen	-	-
Total Guthaben aus Leistungen an Arbeitnehmer	**119'824**	**161'524**

Arbeitgeberbeitragsreserven

in 000 CHF	Vorsorge-einrichtungen	Patronale Fonds / patronale Vorsorge-einrichtungen	Total
Nominalwert Stand per 1. Januar 2024	**157'608**	**-**	**157'608**
Bildung Arbeitgeberbeitragsreserven	-	-	-
Verwendung Arbeitgeberbeitragsreserven	-41'945	-	-41'945
Zinsertrag	698	-	698
Stand per 31. Dezember 2024	**116'361**	**-**	**116'361**

Nominalwert Stand per 1. Januar 2023	**156'979**	**-**	**156'979**
Bildung Arbeitgeberbeitragsreserven	-	-	-
Verwendung Arbeitgeberbeitragsreserven	-77	-	-77
Zinsertrag	706	-	706
Stand per 31. Dezember 2023	**157'608**	**-**	**157'608**

Aus der Arbeitgeberbeitragsreserve, welche durch die im Voraus vom Arbeitgeber gezahlten Vorsorgebeiträge gebildet wurde, kann der Arbeitgeber in dem Masse einen wirtschaftlichen Nutzen in Form geminderter künftiger Beitragszahlungen ziehen, als dass der Arbeitgeber keinen bedingten Verwendungsverzicht eingeräumt hat. Solche bestanden weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr.

Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer

in 000 CHF	31.12.2024	31.12.2023
Kurzfristig fällige Leistungen	39'455	37'673
Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses	-	-
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	2'316	3'340
Andere langfristige Leistungen	37'023	39'773
Wirtschaftliche Verpflichtung aus Vorsorgeleistungen	-	-
Total Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	**78'794**	**80'787**

Wirtschaftlicher Nutzen / Wirtschaftliche Verpflichtung aus Vorsorgeeinrichtungen

in 000 CHF	Über-/Unter-deckung 31.12.2024	Wirschaftlicher Anteil der GMZ-Gruppe 31.12.2024		Erfolgswirk-same Veränder-ung zum Vorjahr bzw. erfolgswirksam im Geschäfts-jahr 2024	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge 2024	Vorsorgeaufwand der Periode 2024	2023
Vorsorgepläne ohne Über- / Unterdeckung	-	-	-	-	-	-	-
Vorsorgepläne mit Überdeckung	-	-	-	-	63'186	63'186	54'714
Total	**-**	**-**	**-**	**-**	**63'186**	**63'186**	**54'714**

Die Genossenschaft Migros Zürich ist an der Migros-Pensionskasse angeschlossen. Die Pensionskasse weist einen Deckungsgrad von 132.8 % (Vorjahr 124.5 %) aus.

in 000 CHF	2024	2023
Arbeitgeberbeiträge		
Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	63'186	54'714
Aus Arbeitgeberbeitragsreserven geleistete Arbeitgeberbeiträge	-41'945	-77
Total Arbeitgeberbeiträge	**21'241**	**54'636**
Veränderung Arbeitgeberbeitragsreserven aus Vermögensentwicklung, Wertberichtungenen, usw.	-	-
Arbeitgeberbeiträge und Veränderung Arbeitgeberbeitragsreserve	**21'241**	**54'636**
Veränderung wirtschaftlicher Anteil aufgrund Über- / Unterdeckungen	-	-
Vorsorgeaufwand der Periode	**21'241**	**54'636**

18) Andere Vermögenswerte

in 000 CHF	31.12.2024	31.12.2023
Vorauszahlungen	9'367	30'507
Aktive Rechnungsabgrenzungen	10'669	9'341
Total Andere Vermögenswerte	**20'036**	**39'848**

19) Finanzverbindlichkeiten gegenüber Banken

in 000 CHF	31.12.2024	31.12.2023
Bankkredite	26'838	39'884
Total Verbindlichkeiten gegenüber Banken	**26'838**	**39'884**

Der Neubau der tegut…-Logistikzentrale kann dank energieoptimierter Bauweise zum Teil mit einem zinsgünstigen Förderkredit finanziert werden, welcher im Berichtsjahr vereinbarungsgemäss teilweise zurückgeführt worden ist.

20) Langfristige Finanzverbindlichkeiten

in 000 CHF	31.12.2024	31.12.2023
Darlehen	308'761	365'718
Finanzierungsleasing	38'332	65'187
übrige Finanzverbindlichkeiten	-	500
Total Finanzverbindlichkeiten	**347'093**	**431'405**

Die Darlehen (grösstenteils in Euro) werden beim Migros-Genossenschafts-Bund aufgenommen und umfassen Laufzeiten von bis zu vier Jahren. Im Berichtsjahr konnten die Darlehen deutlich reduziert werden. Die Position Finanzierungsleasing reduziert sich hauptsächlich aufgrund einer Reklassifizierung eines langfristigen Mietvertrags.

21) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, andere Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen

in 000 CHF	31.12.2024	31.12.2023
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	192'639	186'393
Andere Verbindlichkeiten	67'914	25'765
Passive Rechnungsabgrenzungen		
- Mieten	1'490	2'341
- Zinsen	5'373	5'209
- übrige Abgrenzungen	125'212	109'995
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	**392'628**	**329'703**

In den übrigen Abgrenzungen sind mit CHF 95 Mio. vorwiegend Verpflichtungen aus vorausbezahlten Abonnementen in den Fitnessanlagen enthalten; im Weiteren Verpflichtungen aus Kundenbindungsprogrammen.

22) Rückstellungen

in 000 CHF	Gewähr-leistung	Restruk-turierung	Belastende Verträge	Rechtsfälle	Versicherte Schadens-fälle	übrige	Total
Stand per 1. Januar 2023	**13**	**-**	**3'770**	**432**	**-**	**10'573**	**14'788**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	-
Zugang / Bildung	10	-	14'684	530	-	1'462	16'685
Abgang / Verbrauch	-5	-	-1'667	-55	-	-1'563	-3'290
Auflösung	-	-	-274	-72	-	-1'616	-1'962
Barwertanpassung	-	-	1	-	-	173	174
Umgliederung	-	-	-	-	-		-
Währungsumrechnung	-1	-	-113	-20	-	-377	-511
Stand per 31. Dezember 2023	**17**	**-**	**16'401**	**814**	**-**	**8'651**	**25'884**
Davon kurzfristig	17	-	4'593	814	-	1'781	7'205
Stand per 1. Januar 2024	**17**	**-**	**16'401**	**814**	**-**	**8'651**	**25'884**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	60	-	621	682
Zugang / Bildung	2	4'000	13'240	-	-	28'546	45'788
Abgang / Verbrauch	-11	-	-5'785	-259	-	-788	-6'842
Auflösung	-	-	-4'141	-263	-	-3'800	-8'204
Barwertanpassung	-	-	-9	-	-	106	97
Umgliederung	-	-	-	-	-		-
Währungsumrechnung	0	-	-35	3	-	-143	-175
Stand per 31. Dezember 2024	**10**	**4'000**	**19'671**	**355**	**-**	**33'193**	**57'229**
Davon kurzfristig	10	2'975	5'007	355	-	14'640	22'987

Die Rückstellungen haben sich gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt. Die Ursache liegt im Wesentlichen in der Berücksichtigung von Verpflichtungen im Zuge der Sanierungsmassnahmen bei der tegut…-Gruppe sowie aus der Portfoliobereinigung bei der Migros Zürich und umfassen sowohl Verpflichtungen aus Mietverträgen, Sozialplänen sowie Carveout-Kosten in Bezug auf Logistikanlagen und IT-Systemen.

23) Genossenschaftskapital

	Anteils-scheine zu 10 CHF	Kapital in TCHF
1. Januar 2023	**340'341**	**3'403**
Veränderung	1'113	11
31. Dezember 2023	**341'454**	**3'415**
Veränderung	-7'524	-75
31. Dezember 2024	**333'930**	**3'339**

Genossenschaftskapital – Statutarische Bestimmungen

Anteilscheine: Die Genossenschaft gibt Anteilscheine aus, die auf den Namen lauten.

Haftung: Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen.

Übrige Erläuterungen

24) Verpflichtungen aus nicht bilanziertem operativem Leasing

Die GMZ-Gruppe hatte zum Bilanzstichtag offene Verpflichtungen aus unkündbaren operativen Leasingverpflichtungen, die wie folgt fällig sind:

in 000 CHF	31.12.2024	31.12.2023
Vertragslaufzeit		
Bis zu einem Jahr	213'119	219'138
Länger als ein und bis zu fünf Jahren	698'950	711'656
Länger als fünf Jahre	758'890	716'389
Total zukünftige Verpflichtungen aus operativen Leasingverhältnissen	**1'670'959**	**1'647'182**
Erwartete zukünftige Untermieterträge aus einfacher Miete	74'759	64'849

Zahlungen aus operativen Leasingverhältnissen betreffen hauptsächlich Mieten für Immobilien. Zahlungen aus Untermietverhältnissen entsprechen Leasingzahlungen, welche der GMZ-Gruppe aus der Untervermietung aus operativen Leasingverhältnissen zufliessen.

25) Eventualverbindlichkeiten

in 000 CHF	31.12.2024	31.12.2023
Eventualverbindlichkeiten	157'590	169'753

Die Eventualverbindlichkeiten umfassen mehrheitlich Sicherstellungen der Genossenschaft Migros Zürich für von den Tochtergesellschaften eingegangene Leasingverhältnisse. Im Vergleich zum Vorjahr reduzierten sich Bürgschaften für Leasingverträge infolge der kürzeren Laufzeiten.

26) Wichtigste Bestandteile beim Erwerb von Organisationen

in 000 CHF	
2024	Total
Flüssige Mittel	1'862
Forderungen und Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'801
Vorräte	73
Sachanlagen	14'114
Immaterielle Anlagen (ohne Goodwill)	112
Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen	10'606
Rückstellungen	667

Die von der tegut…-Gruppe per Mitte Dezember 2023 aus dem Insolvenzverfahren der Basic AG, München, übernommenen 19 Bio-Supermärkte, welche in die tegut… BASIC GmbH ausgegliedert worden sind, wurden per 1. Januar 2024 in den Konsolidierungskreis der GMZ-Gruppe aufgenommen.

Die movemi AG hat per 1. Januar 2024 von der Genossenschaft Migros Basel vier Fitnessanlagen übernommen und hat damit die Konsolidierung der bisher von verschiedenen Migros Genossenschaften betriebenen Fitness-Formate abgeschlossen.

Der Zugang der Netto-Aktiven betrug insgesamt rund CHF 8 Mio.

Im Geschäftsjahr 2023 erfolgten mit Ausnahme der oben erwähnten Bio-Supermärkte keine weiteren Zukäufe.

27) Wichtigste Bestandteile beim Verkauf von Organisationen

Im Verlaufe des Geschäftsjahres 2024 hat die Migros Zürich ihre Melectronics-Filialen an einen neuen Betreiber abgetreten und per Ende 2024 den Betriebsteil «BRIDGE» verkauft. Die abgehenden Sachanlagen beliefen sich auf rund CHF 14 Mio.

Im Geschäftsjahr 2023 hat die Genossenschaft Migros Zürich die Freizeitanlage Milandia veräussert. Die abgehenden Sachanlagen beliefen sich auf rund CHF 3 Mio.

28) Angaben zu nahestehenden Personen und Gesellschaften

in 000 CHF	31.12.2024	31.12.2023
Bilanz		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	-
Andere Forderungen	28'047	47'818
Finanzanlagen	76'383	90'597
Beteiligungen	14'666	11'005
Andere Aktiven	4'241	1'484
Andere Finanzverbindlichkeiten	308'734	365'690
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	146	668
Andere Verbindlichkeiten	44'071	2'763
Passive Rechnungsabgrenzungen	5'388	5'209
Erfolgsrechnung		
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	2'315	630
Andere betriebliche Erträge	16'615	17'994
Material- und Dienstleistungsaufwand	738'709	817'492
Andere betriebliche Aufwendungen	69'446	60'416
Finanzertrag	4'571	17'192
Finanzaufwand	9'788	8'168
Ausserbilanzgeschäfte		
Zukünftige Verpflichtungen aus operativen Leasingverhältnissen	50'027	40'215

Zu den nahestehenden Gesellschaften gehören der Migros-Genossenschafts-Bund, die Miduca AG, die Migros Fachmarkt AG, die Migros Supermarkt AG und die Migros Vita AG. Die wesentlichen Positionen betreffen die anderen Finanzverbindlichkeiten sowie den Material- und Dienstleistungsaufwand und stammen aus Geschäftsbeziehungen mit dem Migros-Genossenschafts-Bund.

29) Fremdwährungsumrechnungskurse

	Durchschnittskurs		Stichtagskurs	
	2024	2023	31.12.2024	31.12.2023
1 EUR	0.9518	0.9701	0.9384	0.9297

30) Konsolidierungskreis

Unternehmen	Sitz	Erfassung[1]	Schweiz / Ausland	Währung	Grundkapital in 1000	Kapitalanteil 31.12.2024	Kapitalanteil 31.12.2023
Genossenschaft Migros Zürich	Zürich	V	Schweiz	CHF	3'342.4	-	-
Migros-Genossenschafts-Bund[2]	Zürich	NK	Schweiz	CHF	15'000.0	32.30	32.30
movemi AG	Zürich	V	Schweiz	CHF	834.0	77.94	77.94
Ospena Group AG	Zürich	V	Schweiz	CHF	2'500.0	85.00	85.00
Migros Fachmmarkt AG[3]	Zürich	NK	Schweiz	CHF	10'000.0	25.00	25.00
Migros Supermarkt AG[6]	Zürich	NK	Schweiz	CHF	329.7	10.32	-
Miduca AG[4]	Zürich	NK	Schweiz	CHF	10'000.0	10.00	10.00
GMZ Deutschland Holding GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	20'000.0	100.00	100.00
tegut… gute Lebensmittel GmbH & Co. KG	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	1'000.0	100.00	100.00
tegut… Holding GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	20'000.0	100.00	100.00
tegut… Immobilien GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	1'636.2	100.00	100.00
tegut… Logistik GmbH & Co. KG	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	100.0	100.00	100.00
tegut… Vertriebs GmbH & Co. Handels KG	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	100.0	100.00	100.00
tegut… Verwaltungs GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	100.0	100.00	100.00
tegut… LogistikImmobilien GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	25.0	100.00	100.00
tegut… Basic GmbH[5]	DE-München	V	Ausland	EUR	25.0	100.00	100.00
Smart Retail Solutions GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	1'000.0	100.00	100.00
tegut… teo GmbH & Co. KG	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	100.0	100.00	100.00
Herzberger Bäckerei GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	153.4	100.00	100.00
Migros Vita AG	Gossau	NK	Schweiz	CHF	56'218.0	1.07	1.07
City Parkhaus AG	Zürich	NK	Schweiz	CHF	3'838.0	13.32	13.32
Living Seeds International AG	Zürich	NK	Schweiz	CHF	224.6	10.28	10.53

[1] Erfassung: V = Voll konsolidiert / EK = Equity-konsolidiert / NK = Nicht konsolidiert

[2] Stimmrechts-Anteil: 11.71%

[3] Reine Service-Gesellschaft als Gemeinschaftsunternehmen, trotz 25%-Beteiligung nicht Equity-konsilidiert wegen Unwesentlichkeit

[4] Gemeinschaftsunternehmen von 9 Migros Genossenschaften & Migros-Genossenschafts-Bund zum Betrieb der Klubschulen ab dem 1.1.2022

[5] Der Erwerb erfolgte per 15.12.2023; aufgrund Unwesentlichkeit erfolgt die Konsolidierung erst per 1.1.2024

[6] Gemeinschaftsunternehmen der 10 Migros Genossenschaften & Migros-Genossenschafts-Bund zur Unterstützung des Supermarktgeschäfts ab dem 1.1.2024

31) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine weiteren Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2024 noch hätten berücksichtigt werden müssen.

Die Jahresrechnung 2024 wurde von der Verwaltung am 11. April 2025 genehmigt, vorbehältlich der Zustimmung durch die Urabstimmung.

Bericht der Revisionsstelle

Shape the future with confidence

Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11
www.ey.com/de_ch

An die Gesamtheit der Mitglieder (Urabstimmung) der Genossenschaft Migros Zürich, Zürich

Zürich, 11. April 2025

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Prüfungsurteil
Wir haben die konsolidierte Jahresrechnung der Genossenschaft Migros Zürich und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung (Seiten 15 bis 42) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2024 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil
Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen
Die Verwaltung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die konsolidierte Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur konsolidierten Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Shape the future with confidence

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur konsolidierten Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der Verwaltung für die konsolidierte Jahresrechnung

Die Verwaltung ist verantwortlich für die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die die Verwaltung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung ist die Verwaltung dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Verwaltung beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die konsolidierte Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser konsolidierten Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: https://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Shape the future
with confidence

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 906 Abs. 1 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Willy Hofstetter
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Xhemajl Kqiku
Zugelassener Revisionsexperte

Impressum

Genossenschaft Migros Zürich
Pfingstweidstrasse 101
Postfach
8021 Zürich

www.migros.ch/zh